

Inhalt

- 1 Zu diesem Dokument
- 2 Sicherheit
- 3 Produktbeschreibung
- 4 Montage
- 5 Demontage und Entsorgung

1 Zu diesem Dokument

1.1 Inhalt und Zweck

Dieses Dokument beschreibt die Montage des SLON-DR Netzwerkadapters (SafeRoute® Local Operation Network zur Hutschienenmontage).

1.2 Zielgruppe

Dieses Dokument richtet sich an Monteure und Fachkräfte, die von dormakaba für die Montage autorisiert wurden.

1.3 Mitgeltende Dokumente

- Anleitungen der zur Vernetzung vorgesehenen Geräte

1.4 Verwendete Symbole



Bauelemente können durch elektrostatische Entladungen beschädigt werden. Vor dem Berühren des Bauelements den eigenen Körper erden!

2 Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Mit Hilfe von SLON-DR Netzwerkadapters werden dormakaba Steuerungsmodule, die für eine Vernetzung vorgesehen sind, in einem Gebäude vernetzt.

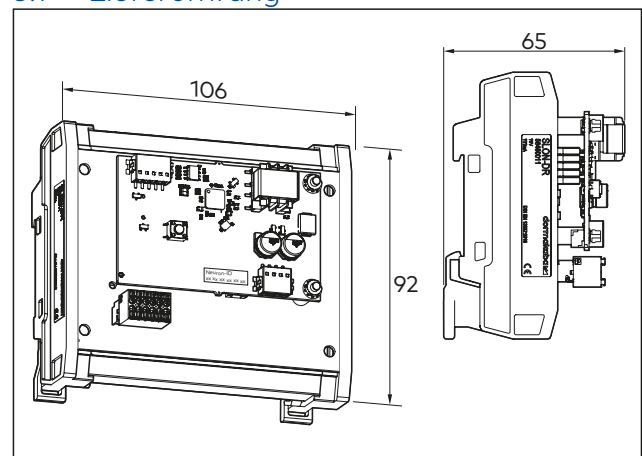
2.2 Personalqualifikation

Die Montage darf nur von dormakaba autorisierten Personen durchgeführt werden.

3 Produktbeschreibung

- 1 Der SLON-DR Netzwerkadapter ermöglicht eine
- 1 Einbindung von dormakaba Steuerungsmodulen in
- 1 LON Netzwerke. Die Montage erfolgt auf einer 35 mm
- 2 Hutschiene in einem Gehäuse. Das Gehäuse muss
- 4 mindestens die Anforderungen IP 30 erfüllen. Die LON Applikation ist ab Werk im Modul geladen. Die Steuerung, Parametrierung und Visualisierung für die angeschlossenen Geräte erfolgt über TMS Soft®. Über die Belegung von Netzwerkvariablen (Binding) kann eine Verknüpfung mit weiteren Sensoren / Aktoren (auch Fremdsysteme) erfolgen. Die Inbetriebnahme erfolgt mit einem Inbetriebnahmetool (z. B. OpenLNS Commissioning Tool).

3.1 Lieferumfang



SLON-DR

Montageanleitung

WN 059575 45532 – 2018-11

DE

3.2 Technische Daten

Versorgungsspannung:	24 V DC +/- 15 %
Stromaufnahme:	18 mA
Umgebungstemperatur:	-10° C bis +55° C
Rel. Luftfeuchtigkeit:	bis 93 % (nicht betauend)
Schutzart:	Abhängig vom verwendeten Gehäuse

3.3 LED Anzeige

Die LED leuchtet und blinkt rot. Wenn der Servicetaster betätigt wird, leuchtet die LED grün.
 LED an — LED blinkt - - - - LED aus —

Modul ist nicht konfiguriert / keine Applikation geladen	—————
Modul ist nicht konfiguriert / Applikation ist geladen	- - - - -
Modul ist vollständig konfiguriert	—————

4 Montage

Die Montage erfolgt durch Aufklipsen auf eine 35 mm Hutschiene.

4.1 Voraussetzungen für die Montage

Voraussetzung für die Montage ist die Einhaltung der LON-Spezifikationen bezüglich Transceiver, Netz-Topologie, Netzlängen, Kabelspezifikationen etc.

- Der Montageort der Module ist so zu wählen, daß der Umgebungstemperaturbereich der Module eingehalten wird und entstehende Wärme abgeführt werden kann.
- Ein Mindestabstand von 200 mm zu energiereichen Störquellen, z.B. Frequenzumrichtern, wird empfohlen.
- Zur Vermeidung von Kondenswasserbildung sind Module, die bei stark abweichenden Temperaturen gelagert wurden, vor der Inbetriebnahme auf die Einsatztemperatur anzugleichen.
- Werden im Netz bereits Tools für das Netzwerkmanagement eingesetzt, so ist vor Anschluss weiterer Tools zu klären, dass Konflikte ausgeschlossen werden können.

4.2 Klemmenbelegung und Taster

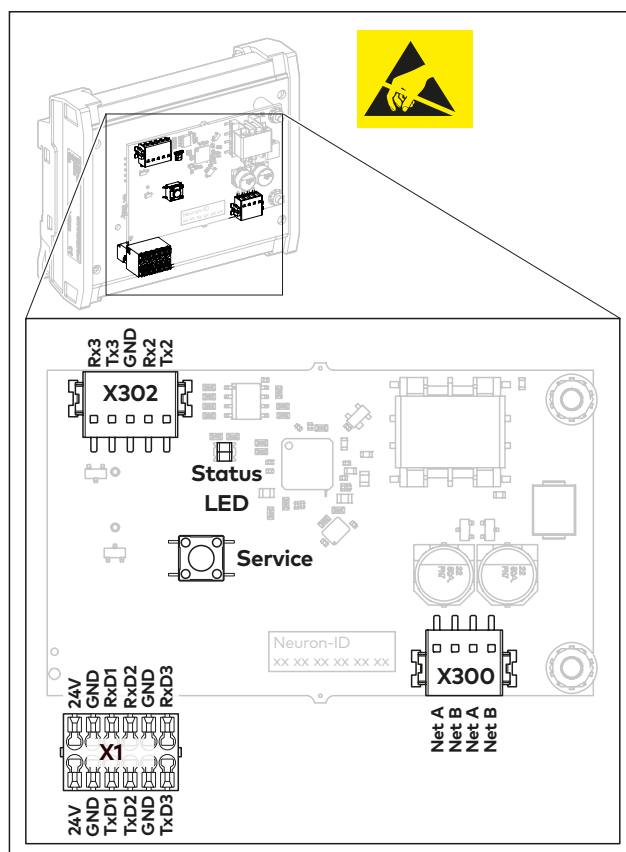
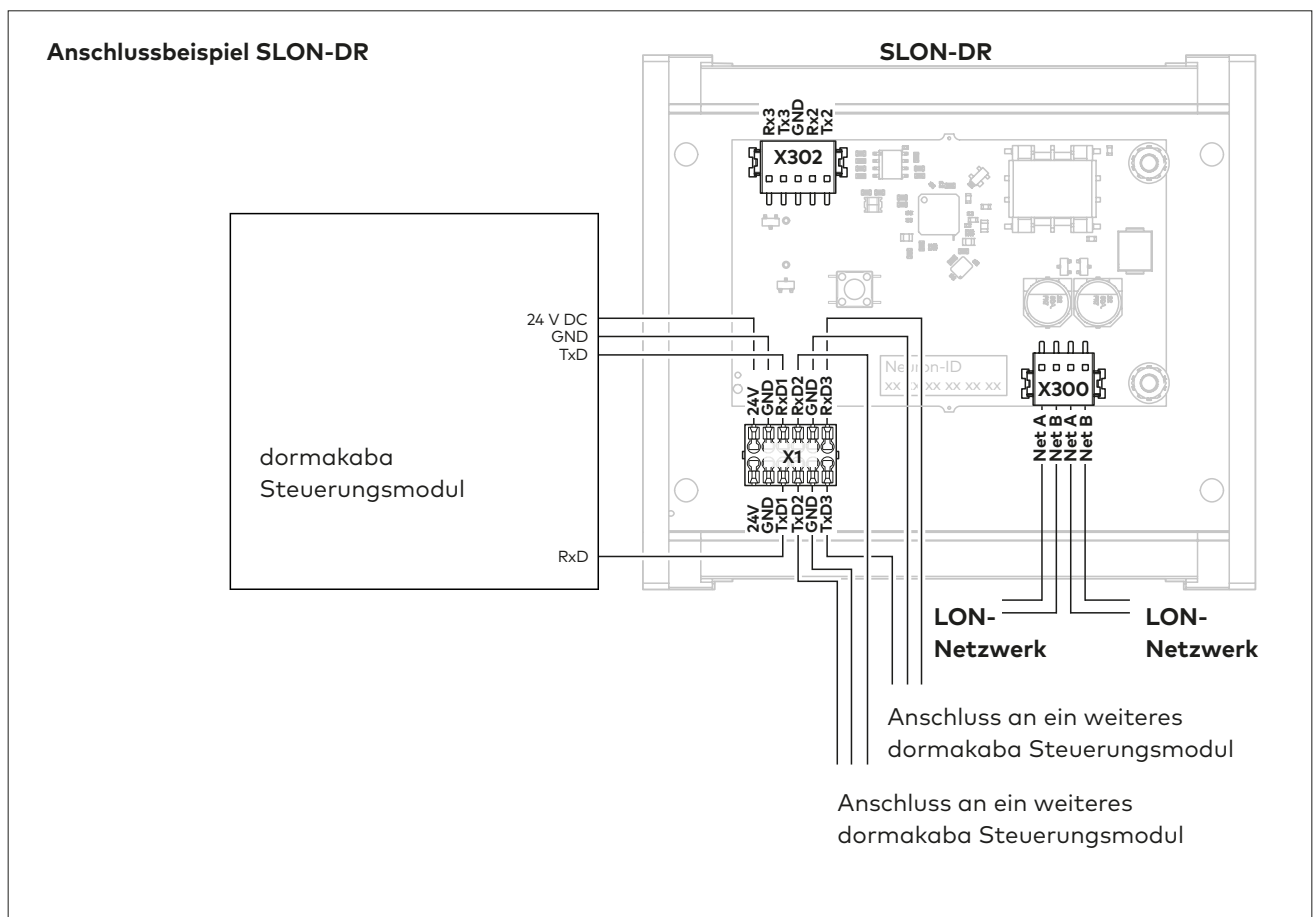
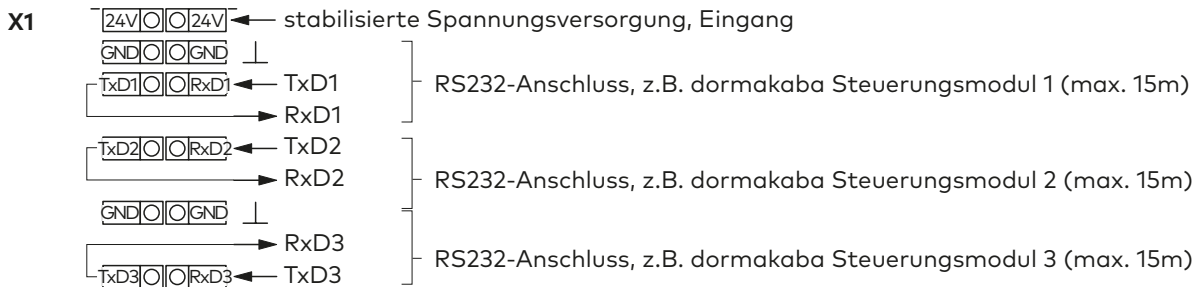
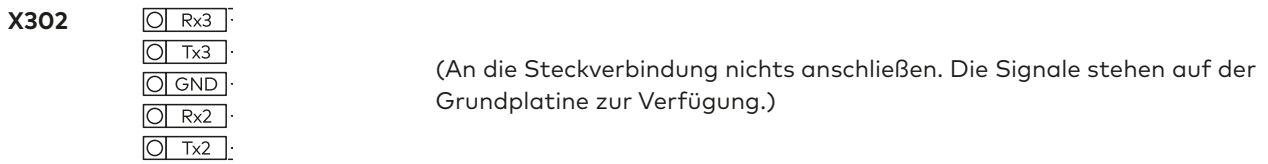
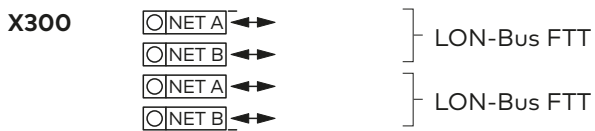


Abb. 1 Ansicht der Platine



5 Demontage und Entsorgung

Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge der Montage und muss durch sachkundiges Personal erfolgen.



Das Produkt muss umweltgerecht entsorgt werden. Elektrotechnische Teile und Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Die elektrotechnischen Teile und

Batterien in den dafür eingerichteten Annahme- und Sammelstellen entsorgen. Beachten Sie die für Sie geltenden nationalen gesetzlichen Vorschriften.